

Ergebnisprotokoll der 1. Sitzung des Arbeitskreises am 17. Mai 2022 ab 18 Uhr im Hotel Meiners

Bürgermeister Heinisch begrüßt die rund 20 Gäste aus den Dörfern der Region sowie die Vertreter der Verwaltung und des Planungsbüros NWP GmbH zur ersten Sitzung des Arbeitskreises der Dorfregion „Hatten ist mehr“.

Frau Müller sowie Herr Janssen (NWP GmbH) führen anhand einer Präsentation (siehe Anlage) durch die Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Dorfentwicklungsplanung sowie Aufgaben und Funktion des Arbeitskreises
3. Pflichthandlungsfelder / Abstimmung der möglichen Handlungsfelder
4. Organisatorisches
 - Zeitplan, insbesondere Terminplanung VIP
 - Vertreter je Ortschaft
 - Kommunikation
5. Erste Inhalte zu Stärken/Schwächen und Weiterentwicklung des Leitbildes (auf Basis des Antrages)
6. Weiteres Vorgehen
7. Sonstiges

Zu Punkt 3/Pflichthandlungsfelder:

Die heutigen Pflichthandlungsfelder entsprechend der ZILE Richtlinie sind der demografische Wandel, Flächen sparen, Innenentwicklung und Klimaschutz und Klimaanpassung. Daneben werden jedoch auch die klassischen Pflichthandlungsfelder wie Landwirtschaft, Natur und Landschaft/Ökologie, Tourismus, Erschließung, Ortsbild, Infrastruktur und Siedlungsentwicklung behandelt werden. Der Arbeitskreis wird die Themenschwerpunkte auswählen und die Schwerpunkte der Bearbeitung benennen.

Zu Punkt 4/Organisatorisches:

- Der Arbeitskreis wird auch künftig immer dienstags tagen, allerdings erst um 18.30 Uhr beginnen. Der Veranstaltungsort wird wechselnd in den Dörfern der Dorfregion stattfinden. Die jeweilige Dorfgemeinschaft kümmert sich um die Räumlichkeiten.
- Die Einladung zu den Arbeitskreissitzungen sowie bei Bedarf die Übermittlung von Materialien, „Hausaufgaben“ etc. erfolgt via E-Mail durch die NWP GmbH. Dabei erhalten

nicht nur die Arbeitskreismitglieder (AK-Mitglieder) die Unterlagen, sondern auch die jeweiligen Vertreter, sofern die E-Mailadressen vorliegen und Teil des Mailverteilers sind.

- Die Erfahrung hat gezeigt, dass es sinnvoll ist, wenn die Kontaktdaten der AK-Mitglieder innerhalb des Arbeitskreises bekannt sind – zum Beispiel um die Abstimmung zu einzelnen Projektideen oder die Vernetzung ganz allgemein zu unterstützen. Im Rahmen der VIP (Vorbereitungs- und Informationsphase) soll hierzu die Einwilligung (respektive die Ablehnung) der AK-Mitglieder eingeholt werden.
- Fast alle Dörfer haben bereits ihre fünf beziehungsweise zwei Arbeitskreismitglieder samt Vertretung benannt.
- Jedes Dorf sollte zudem aus seinen AK-Mitgliedern einen Sprecher benennen. Ebenso sollte aus diesen Vertretern ein Sprecher für den gesamten Arbeitskreises bestimmt werden. Die Sprecher sind beispielsweise Ansprechpartner für die Politik.
- Innerhalb des Arbeitskreises sollte ein vertraulicher Umgang mit den besprochenen Inhalten berücksichtigt werden.

Termine:

➤ VIP

Die VIP (Vorbereitung- und Informationsphase) wird am **14. Juni 2022 ab 17 Uhr** stattfinden. Voraussichtlich findet das Treffen in der Gemeinde Dötlingen statt. Es sollen Beispiele umgesetzter Dorfentwicklungsprojekte besucht und mit dortigen Akteuren gesprochen werden. Stärken und Schwächen, wie auch Berichte aus den fünf Dörfern der Dorfregion sollen in gemeinsamer Runde durch die AK-Mitglieder vorbereitet, vorgestellt und diskutiert werden. Für einen kleinen Imbiss wird die Gemeinde Hatten sorgen.

Die Einladung sowie weitere Unterlagen und Informationen erhalten Sie im Vorfeld des Treffens.

➤ Dorfgespräche

Im Anschluss an die VIP werden in allen fünf Dörfern Dorfgespräche stattfinden. Hierzu sind neben den benannten AK-Mitgliedern alle Interessierten aus dem jeweiligen Dorf eingeladen. Neben Informationen zur Dorfentwicklung ganz allgemein soll es darum gehen, die Anliegen, Wünsche und Ideen aus dem jeweiligen Dorf aufzunehmen. Folgende Termine wurden abgestimmt:

23. Juni, 19 Uhr: Dorfgespräch Sandhatten
28. Juni, 19 Uhr: Dorfgespräch Munderloh
30. Juni, 19 Uhr: Dorfgespräch Tweelbäke-Ost
05. Juli, 19 Uhr: Dorfgespräch Schmede
11. Juli, 19 Uhr: Dorfgespräch Sandtange

Die Ortsvorsteher organisieren die Räumlichkeiten für diese Dorfgespräche und laden zur Veranstaltung ein. Um eine Benennung dieser Räumlichkeiten, möglichst bis zur VIP (14. Juni 2022), wird gebeten.

Die NWP GmbH bringt zu den jeweiligen Arbeitskreisen die Technik mit (Laptop und Beamer). Sollte es keine „weiße Wand“ geben und eine Leinwand benötigt werden, so wird um eine zeitige Rückmeldung gebeten.

Die Einladungen zu den jeweiligen Arbeitskreisen werden von der NWP-GmbH vermailt.

Zu Punkt 5/Erste Inhalte zu Stärken/Schwächen und Weiterentwicklung des Leitbildes (auf Basis des Antrages)

Im Rahmen der Antragstellung zur Aufnahme der „Dorfregion Hatten ist mehr“ wurde eine vorläufige Maßnahmenliste erstellt. Diese sieht überwiegend öffentliche bauliche Einzelmaßnahmen vor. Es werden aber auch globale Themen benannt wie z.B. generelle Verbesserung des ÖPNV, Erhöhung der Verkehrssicherheit, soziale Angebote schaffen, Baumöglichkeiten etc.

Die Dorfentwicklungsplanung besteht aus Bestandsaufnahmen, Stärken und Schwächen Analysen, Leitbild- und Zielformulierungen zu den jeweiligen Themenschwerpunkten. Die Projektideen mit den öffentlichen Einzelmaßnahmen werden in einem Steckbriefband aufgenommen. Generell ist die Aufnahme in Form eines Projektsteckbriefes und die entsprechende Genehmigung seitens des ArL Grundlage einer möglichen Förderung.

Die Projektsteckbriefe werden vom Arbeitskreis erarbeitet.

Zu Punkt 6/Weiteres Vorgehen

Weitere Informationen zur Dorfentwicklung können in der Veröffentlichung „Zukunft Dorf. Dorfentwicklung in Niedersachsen“ unter folgendem Link abgerufen werden:

https://www.ml.niedersachsen.de/download/169344/Broschuere_ZUKUNFT_DORF_Dorfentwicklung_in_Niedersachsen.pdf

2022-05-30 NWP GmbH, Oldenburg